

Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen

Fenster – Haustüren bzw. Fensterläden – Garagentore

Instandhaltung und Renovierung

Holz ist ein lebender, atmungsaktiver, nachwachsender Rohstoff. Holzfenster und Holzaußentüren verleihen einem Bauwerk eine besondere Note. Um sie dauerhaft vor Witterungseinflüssen und Durchfeuchtung zu schützen, wurden sie vom Hersteller mit Lasuren (z.B. Aquawood DSL Q10) bzw. deckend pigmentierten Systemen (ADLER Acryl-Spritzlack Q10) beschichtet.

Holz ist ein hygroskopischer Werkstoff, d. h. er nimmt in unlackiertem Zustand Feuchtigkeit aus der Luft auf und dehnt sich aus. Bei trockener Luft gibt er Feuchtigkeit ab und zieht sich zusammen. Durch die Beschichtung mit Lasuren (z.B. Aquawood DSL Q10) bzw. deckend pigmentierten Lacken (ADLER Acryl-Spritzlack Q10) wird dieser Vorgang stark verlangsamt und dadurch verhindert, dass das Holz Risse bekommt und die Fenster ihre Maßhaltigkeit verlieren.

Um Anstrichschäden an den Fenstern und Schimmelpilzbildung infolge zu hoher Raumfeuchtigkeit während und nach der Bauphase zu vermeiden, muss mehrmals pro Tag intensiv gelüftet werden. Auch während der Heizperiode darf es nicht zu Kondensation der Luftfeuchtigkeit an den Glasscheiben kommen, was durch ausreichendes Lüften verhindert werden kann (detaillierte Informationen dazu finden Sie im Allgemeinen Teil der Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen, Kapitel 6).

1.) Reinigung und Pflege von Fenstern und Fensterläden

ADLER-Lasursysteme (z.B. Aquawood DSL Q10) bzw. ADLER deckend pigmentierte Fensterlackprodukte (z.B. ADLER Acryl-Spritzlack Q10) sind ausgezeichnet witterungs- und UV-beständig. Trotzdem müssen diese Fensterbeschichtungsmaterialien regelmäßig gepflegt werden, vergleichbar mit dem Decklack unserer Autos.

Um den Aufwand für die Pflege so gering wie möglich zu halten, hat ADLER ein Pflegeset entwickelt, das in seiner Anwendung einfach und effizient ist: Sie brauchen keinen Pinsel, kein Schleifpapier – sondern nur mehr das im Pflegeset enthaltene Reinigungstuch und ADLER Fenster-Tool Auftragskissen!

Das **ADLER Pflegeset Plus** ist ein Pflegesystem für **lasierend beschichtetes** Holz im Außenbereich (Fenster, Fensterläden und Gartenmöbel) auf Basis von reinigungsaktiven Substanzen und ausgewählten Harzen. Die Haltbarkeit von Lasuren wird durch einen dünnen, einmaligen Auftrag pro Jahr deutlich verlängert. Mikrofeine Risse und Poren des Lasurfilms werden auf diese Weise verschlossen. Besonders bei stärker bewitterten Fenster und Fensterläden empfehlen wir die regelmäßige Anwendung des ADLER Pflegeset Plus.

Bei **deckenden Beschichtungen** ist diese Pflegemethode durch den gegebenen perfekten UV-Schutz weniger wichtig und wird auch nicht empfohlen. Die Anwendung von ADLER Top-Finish auf deckend beschichtetem Holz kann sogar zu störenden Schlieren führen, wenn nicht exakt gearbeitet wird.

Wir empfehlen eine regelmäßige Reinigung mit warmem Wasser, dem einige Spritzer ADLER Top-Cleaner oder ein mildes Reinigungsmittel zugefügt werden. Diese Reinigung ist auch für alle Holz-Alufenster als Pflege ausreichend, die farblos, lasierend oder deckend beschichtet sind.



Das **ADLER Pflegeset Plus**, welches beim ADLER Farbenhändler erhältlich ist, besteht aus **ADLER Top-Cleaner**, **ADLER Top-Finish**, einem Reinigungstuch und dem ADLER Fenster-Tool Auftragskissen mit der zugehörigen Schale (Abb. 1).

Abb. 1

Die Anwendung des Pflegesystems ist einfach:

ADLER Top-Cleaner

- Den Untergrund mit warmem Wasser, dem einige Spritzer eines milden Reinigungsmittels hinzugefügt werden, vorreinigen.
- Zur Tiefenreinigung der lackierten Holzteile wird das Reinigungstuch oder das ADLER Fenster-Tool Auftragskissen mit **ADLER Top-Cleaner** angefeuchtet und das Produkt flächig aufgetragen. Durch Nachwaschen mit sauberem, warmem Wasser wird auch festhaltender Schmutz entfernt.

ADLER Top-Finish & ADLER Fenster-Tool

- **ADLER Top-Finish** vor Gebrauch schütteln mit dem Reinigungstuch oder dem ADLER Fenster-Tool Auftragskissen auf die vorgereinigten Flächen gleichmäßig und dünn auftragen.
- Wir empfehlen einen dünnen, einmaligen Auftrag pro Jahr. Dadurch wird der Glanz der Flächen aufgefrischt und die Haltbarkeit des Anstriches deutlich verlängert. Eine spätere Überlackierung ist problemlos möglich.
- Das Fenster-Tool erleichtert den Auftrag durch einen verstellbaren Abstandshalter zum Glas, um eine Beschichtung der Silikonfuge zu vermeiden. Beim Auftrag mit dem Fenster-Tool allein entstehen im Regelfall aber zu hohe Auftragsmengen, deshalb ist ein Nachwischen mit dem Reinigungstuch notwendig! Zu hohe Auftragsmengen können nämlich zum Abrinnen vom ADLER Top-Finish führen und auch zu einem Grauschleier der Lasur nach mehrfacher Anwendung.

Bitte die technischen Merkblätter der Produkte beachten.

2.) Reinigung und Pflege von Haustüren und Garagentoren

Für Haustüren und Garagentore wurde mit dem ADLER Haustürenpflegeset eine eigene Systempflege entwickelt, die auch auf größeren Flächen perfekte, schlierenfreie Oberflächen liefert. Das Pflegesystem ist für lasierend und deckend beschichtete Flächen geeignet und besteht aus 2 Pflegetüchern, 2 Sprühköpfen und den Produkten **ADLER Top-Cleaner** und **Door-Finish**.

ADLER Top-Cleaner

Zur Tiefenreinigung wird **ADLER Top-Cleaner** mit dem Pflegetuch flächig auf die lackierten Teile aufgetragen oder alternativ mit dem angeschraubten Sprühkopf aufgesprüht. Anschließend wird mit warmem, sauberem Wasser nachgewaschen.

ADLER Door-Finish

Vor Gebrauch schütteln, den mitgelieferten Sprühkopf anschrauben und **ADLER Door-Finish** flächig auf die lackierten Flächen aufsprühen. Nach ca. 10 Minuten mit dem Pflegetuch polieren. Für einen deutlichen Effekt Vorgang wiederholen. Wir empfehlen bei stärker bewitterten Elementen die Pflege zweimal pro Jahr anzuwenden.

Bitte die technischen Merkblätter der Produkte beachten.

3.) Die Kontrolle des Lacks

Wichtig ist die regelmäßige visuelle Begutachtung der Beschichtung der Bauteile durch den Endkunden. Mindestens einmal pro Jahr müssen die Fenster auf Beschädigungen hin kontrolliert werden. Darauf müssen die Hersteller der Fenster ihre Kunden unbedingt hinweisen. Durch eine rasche und einfache Reparatur kleiner mechanischer Schäden wie z. B. durch Hagelschlag (Abb. 2) können umfangreiche Spätschäden einfach verhindert werden.



Abb. 2

Bei dieser Kontrolle müssen auch die V-Fugen der Fenster auf Geschlossenheit überprüft werden (Abb. 3 und 4).



Abb. 3



Abb. 4

Extreme Feuchtewechsel bewirken das starke Quellen und Schwinden und damit eine Dimensionsänderung, die zu offenen V-Fugen führen können. Sollte dies passieren, so sind die V-Fugen mit ADLER V-Fugensiegel bzw. Arteko-Elastik wieder zu verschließen.

4.) Renovierung

Durch die Einwirkung der UV-Strahlung aus dem Sonnenlicht im Zusammenwirken mit der ständig wechselnden Feuchtigkeitsbelastung des Untergrundes Holz, die mit Quellen und Schwinden verbunden ist, werden lasierende und deckende Holzschutzanstriche langsam abgebaut und müssen deshalb regelmäßig gepflegt werden.

Es ist besonders wichtig, den richtigen Zeitpunkt für diese Arbeiten zu wählen, weil dadurch sowohl Arbeitszeit als auch Material eingespart werden kann. Häufig wird aber der ideale Zeitpunkt wesentlich überschritten und die Abwitterung der Beschichtung ist schon deutlich fortgeschritten. In solchen Fällen bzw. wenn bei der visuellen Kontrolle des Lacks Beschädigungen zu Tage treten, so ist eine Ausbesserung der Problemstellen bzw. ein Renovierungsanstrich notwendig.

4.1. Ausbesserung von kleineren mechanischen Schäden



Fenster:

Kleine mechanische Schäden kann man mit einem Spitzpinsel und ADLER Pullex Aqua-DSL (lasierende Beschichtung) bzw. ADLER Varicolor (deckende Beschichtung) ausbessern (Abb. 5).

Türen:

Ausbesserung kleiner Schäden mit Originalmaterial Aquawood Protor D, L.

Abb. 5

4.2. Ausbesserung von größeren mechanischen Schäden

Bei größeren mechanischen Schäden wie Abplatzung der Beschichtung, Risse oder Vergrauung, ist es notwendig, eine Lackschicht auf das beschädigte Fensterteil aufzutragen, um den Lackfilm der Dickschichtlasur und damit deren Schutzwirkung wieder vollständig herzustellen.

a.) Renovieranstrich bei transparent beschichteten Fenstern

Den beschädigten Lasurfilm bis auf das rohe Holz abschleifen. Man beginnt mit Körnung 80 und schleift mit Körnung 100 und 120 nach, um wieder einen feinen, schwach saugenden Holzuntergrund zu erreichen.

Grundieren Sie mit Pullex Aqua-Imprägnierung W30 im Farbton des nicht abgeschliffenen Anstriches. Nach mindestens 4 Stunden Trocknung erfolgt ein 2 bis 3 maliger Auftrag von Pullex Aqua-DSL Streichqualität im Farbton Hanf oder Natur auf die grundierten Stellen (Zwischentrocknungszeit ca. 3 Std., Zwischenschliff mit Körnung 280).

Anschließend wird das ganze Fenster mit Körnung 280 leicht angeschliffen und mit Pullex Aqua-DSL Streichqualität im Farbton Hanf oder Natur überstrichen. Die Zwischentrockenzeit zwischen den einzelnen Anstrichen muss jeweils mindestens 4 Stunden betragen.

Bei sachgemäßer Ausführung des Renovierungsanstriches – wie beschrieben – ist praktisch kein Farbunterschied zwischen renoviertem und nicht renoviertem Teil des Fensters sichtbar. Sollten Farbunterschiede erkennbar sein, kann man ADLER oder beim Händler um eine kleine Menge Lack im Originalfarbton anfragen.

Bei stark **beschädigten Fenstern mit flächigen Lasurabplatzungen, flächigen Vergrauungen** und bereits aufgetretenen **Holzrisen** empfehlen wir folgende Arbeitsweise:

- **Nadelholzfenster**

Abschleifen der schadhafte Beschichtung bis zum rohen Holz. Anschleifen der intakten Flächen mit Körnung 120 in Längsrichtung. Die gesamte Fensteraußenseite 1x mit Pullex Renovier-Grund im gewünschten Farbton streichen. Stark saugende Holzbereiche 2x streichen („nass in Nass“), intakte Bereiche dünn überstreichen. Trockenzeit mind. 12 Stunden. Leichter Glättschliff mit feinem Schleifvlies. Gesamtes Fenster 2x überstreichen mit Pullex Fenster-Lasur W30 abgetönt auf den gewünschten Farbton. Zwischentrocknungszeit ca. 6 Stunden.

Anmerkung zur Farbtonwahl: Bestand am besten mit den Mustern in der ADLER Holzfarbtonkarte vergleichen.

- **Laubholzfenster**

Vorbehandlung wie bei Nadelholz beschrieben. Farbliches Angleichen der abgeschliffenen Stellen an den Farbton der intakten, nicht abgeschliffenen Altbeschichtung mit einem dünnen Anstrich Pullex Plus-Lasur. Trocknung ca. 12 Stunden, leichter Glättschliff mit feinem Schleifvlies. Gesamtes Fenster 2x überstreichen mit Pullex Fenster-Lasur W30 abgetönt auf Farbton „Natur für Laubhölzer“.

b.) Renovieranstrich bei deckend beschichteten Fenstern

Den beschädigten Lackfilm bis auf das rohe Holz abschleifen. Man beginnt mit Körnung 80 und schleift mit Körnung 100 und 120 nach, um wieder einen feinen, schwach saugenden Holzuntergrund zu erreichen.

Zum Schutz vor Bläue-, Pilz- und Insektenbefall 1x Pullex Aqua-Imprägnierung. Nach mindestens 4 Stunden Trocknung mit Körnung 280 zwischenschleifen. Grundierte Stellen 1-2x mit ADLER Aqua-Isoprimer Pro oder Pullex Renovier-Grund Weiß zwischenbeschichten (Zwischentrocknung mindestens 3 Stunden). Erster Decklackauftrag mit ADLER Varicolor im gewünschten Farbton. Nach mindestens 5 Stunden Trocknung das ganze Fenster mit Körnung 240 anschleifen und noch einmal mit ADLER Varicolor im gewünschten Farbton decklackieren.

Bei stark beschädigten Fenstern erfolgt die Sanierung wie oben für Nadelholzfenster beschrieben (Grundierung mit Pullex Renovier-Grund). Anstelle von Pullex Fenster-Lasur wird als Decklack entweder Pullex Color oder ADLER Samtalkyd bzw. ADLER Brilliantalkyd eingesetzt (2 Anstriche).



Abb. 6 – Renovieranstrich vorher



Ab. 7 - Renovieranstrich nachher

c.) Renovierungsanstrich von Haustüren

Analoge Vorgehensweise wie bei Fenstern.

Deckend:

Pullex Renovier-Grund 50236 ff und Pullex Color 50530 ff, alternativ Pullex Aqua-Color 53331 ff.

Lasierend:

Pullex Renovier-Grund 50236 ff und Pullex Fenster-Lasur 50413.

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

4.3. Praxistipps

Bevor Sie mit der Renovierung beginnen, einige allgemeine Tipps:

- Nur Pinsel verwenden, die für Wasserlacke geeignet sind (weiche Acrylpinsel). Für lö-
sungsmittelbasierte Produkte die ADLER HS – Pinsel verwenden.
- Nicht über Silikon oder Dichtungen streichen.
- Die Verarbeitungs- und Objekttemperatur darf nicht unter +10°C liegen. Hohe Luftfeuch-
tigkeit und /oder niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung.
- Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung streichen.
- Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, um Antrocknen von Lackresten
zu verhindern.
- Holzfenster erst nach Durchtrocknung schließen (ca. 12 Std.)
- Bewegliche Beschlagteile mit Langzeitfett einmal jährlich einfetten.
- Wir empfehlen das Anbringen von Flügelabdeckprofilen, die das Risiko von mechanischen
Beschädigungen verringern und den stark bewitterten unteren Bereich eines Fensters
schützen.

5.) Sanierung von Hagelschlag

ADLER Lasursysteme (z.B. **Aquawood DSL Q10**) und deckend pigmentierte Fensterlacksysteme (z.B. **ADLER Acryl-Spritzlack Q10**) sind zähelastisch eingestellt und können leichte Hagelanschläge ohne Schäden überstehen. Stärkere Hagelschläge erzeugen Beschädigungen in unterschiedlichem Ausmaß, wobei auch die Holzart (Festigkeit, Härte) eine Rolle spielt. Zum Beispiel ist die Auswirkung von Hagelschlag auf Oregon erfahrungsgemäß kleiner als auf Fichte.

Hagelschläge auf lasierend beschichteten Fenstern sind schwerer auszubessern als auf deckend beschichteten. Nach unserer Erfahrung gilt:

Sind lasierend beschichtete Holzfenster durch Hagelschlag so stark beschädigt, dass Holzausrisse auftreten, ist die Sanierung nur mit deckenden Lacken möglich!

Im Folgenden werden vier typische Situationen nach Hagelschlag auf einem lasierend beschichteten Holzfenster samt der entsprechenden Renovierung beschrieben. Die Renovierung von stark beschädigten, deckend beschichteten Fenstern erfolgt nach Punkt 3 oder Punkt 4, von leicht beschädigten Fenstern nach Punkt 1. Alternativ können die Situationen 2 und 4 auch mit den oben beschriebenen Sanierungsmethoden für stark beschädigte Fenster mit den lösungsmittelbasierten Pullex-Produkten durchgeführt werden.

5.1. Einschläge unter 1 mm Tiefe, keine Abplatzungen und Holzausrisse, keine Vergrauungen (durch zu lange Wartezeit), feine Risse in der Lasur

- Anwendung des **ADLER Pflegeset Plus**: Fenster mit **ADLER Top-Cleaner** reinigen, mit warmem Wasser nachwaschen, **ADLER Top-Finish** 1 x mit dem Pflgetuch bzw. Auftragskissen gleichmäßig auftragen. Trockenzeit mindestens 3 Stunden.
Einschläge 1 x mit **Arteko-Elastik Farblos** spachteln, sofort mit Gummi- oder Kunststoffspachtel abziehen. Trockenzeit mindestens 3 Stunden.

Anmerkung:

Wenn der optische Aspekt keine Rolle spielt und nur die Schutzfunktion zur Gänze wieder hergestellt werden soll, kann dieser Arbeitsschritt entfallen.

- Gesamtes Fenster 1 x mit **Pullex Aqua DSL im Farbton Hanf** oder **Natur** streichen. Deckend beschichtete Fenster 1 – 2 x mit **ADLER Varicolor im gewünschten Farbton** streichen.

5.2. Einschläge unter 1 mm Tiefe wie unter Punkt 1, aber Vergrauungen und Abplatzungen der Lasur durch zu lange Wartezeit zwischen Hagelschlag und Sanierung

- Abschleifen des beschädigten Lasurfilms und der Vergrauungen bis auf das rohe Holz mit Körnung 80/100/120 (gesamtes Fries).
Praxistipp: Vorangehendes Abschaben mit Cutter-Messer verkürzt die Schleifarbeit.
- Grundieren mit **Pullex Aqua-Imprägnierung** im Farbton des nicht abgeschliffenen Anstrichs, leichter Zwischenschliff nach mindestens 4 Stunden Trocknung mit Körnung 280.

Anmerkung:

Pullex Aqua-Imprägnierung kann mit dem ADLER Color Farbmischsystem abgetönt werden.

- Grundierte Stellen 2 x mit **Pullex Aqua-DSL im Farbton Hanf** oder **Natur** streichen. Zwischentrocknung mindestens 4 Stunden.

- Nach mindestens 8 Stunden **Trocknung: Überschleifen des ganzen Fensters** mit Körnung 220/240 mit **geringem Druck**.

Einschläge 1 x mit **Arteko-Elastik Farblos** spachteln, sofort mit Gummi- oder Kunststoffspachtel abziehen. Trockenzeit mindestens 3 Stunden.

Anmerkung:

Wenn der optische Aspekt keine Rolle spielt und nur die Schutzfunktion zur Gänze wieder hergestellt werden soll, kann dieser Arbeitsschritt entfallen.

- Gesamtes Fenster 1 x mit **Aquawood DSL im Farbton Hanf** oder **Natur** überstreichen.
- Deckend beschichtete Fenster nach Punkt 3 oder 4 sanieren.

5.3. **Holzausrisse durch starken Hagelschlag, aber keine Vergrauungen (durch zu lange Wartezeit)**

- Grundieren der Ausrisse mit **Pullex Aqua-Imprägnierung Farblos**. Zwischentrocknung mindestens 4 Stunden.
- Ausrisse 1 – 2 x mit **ADLER Acryl-Feinspachtel Weiß** spachteln. Trocknung mindestens 2 Stunden. Ausschleifen der Spachtelstellen mit Körnung 220/240.
- Spachtelstellen 1 x mit Aqua-Isoprimer Pro 41005 streichen. Trocknung mindestens 4 Stunden.
- Anschliff des gesamten Fensters mit Körnung 220/240 **mit geringem Druck**.
- Gesamtes Fenster 1 - 2 x mit **ADLER Varicolor im gewünschten Farbton** überstreichen. Zwischentrocknung mindestens 5 Stunden.

5.4. **Holzausrisse durch starken Hagelschlag mit Vergrauungen und Abplatzungen der Lasur durch zu lange Wartezeit zwischen Hagelschlag und Sanierung**

- Abschleifen des beschädigten Lasur- bzw. Lackfilms und der Vergrauungen bis auf das rohe Holz mit Körnung 80/100/120 (gesamtes Fries).
Praxistipp: Vorangehendes Abschaben mit Cutter-Messer verkürzt die Schleifarbeit.
- Grundieren von abgeschliffenen Stellen und Ausrissen mit **Pullex Aqua-Imprägnierung Farblos**.
Zwischentrocknung mindestens 4 Stunden.
- Ausrisse 1 - 2 x mit **ADLER Acryl-Feinspachtel Weiß** spachteln. Trocknung mindestens 2 Stunden. Ausschleifen der Spachtelstellen mit Körnung 220/240.
- Grundierte und gespachtelte Stellen 2 x mit Aqua-Isoprimer Pro 41005 **Weiß** streichen. Zwischentrocknung mindestens 4 Stunden.
- Trocknung über Nacht vor Decklackierung verbessert die Isolierwirkung sehr stark!
- Anschliff des gesamten Fensters mit Körnung 220/240 **mit geringem Druck**.

Gesamtes Fenster 1 - 2 x mit **ADLER Varicolor im gewünschten Farbton** überstreichen. Zwischentrocknung mindestens 5 Stunden

6.) Geölte Holzfenster – Pflege und Renovierung

Geölte Oberflächen entsprechen nicht den Normen für fertigbeschichtete Holzfenster. Wenn Kunden auf diese Oberfläche bestehen, muss ihnen die nachfolgende Information nachweislich schriftlich übermittelt werden (Warn- und Hinweispflicht des Herstellers).

Wurde ein Holz/Alu-Fenster (Holzfenster) imprägniert, zwischenbeschichtet und mit Aquawood Lärchenöl endbeschichtet oder mit Pullex Holzöl bzw Pullex Holzöl TQ veredelt, so ist im Innenbereich zur Pflege lediglich eine gelegentliche Reinigung mit warmem Wasser und Schwammtüchern notwendig. Zusätze von milden Neutralreinigern zum Waschwasser sind möglich.

Wenn durch Beschädigungen der Oberfläche ein Nachstreichen erforderlich wird, muss mit Schleifpapier Körnung 80/100/120 die Altbeschichtung abgeschliffen und 2x mit Aquawood Lärchenöl - verdünnt mit 10% Wasser - überstrichen werden. Ein leichter Glättschliff mit Körnung 280 nach Trocknung des Erstanstrichs ist sinnvoll.

Im Außenbereich (konventionelle Holzfenster) ist nur eine sehr eingeschränkte Eignung der Beschichtung mit Öl gegeben. Sie entspricht nicht der ÖNORM B 3803 bezüglich Schichtstärke und UV-Schutz. Die Maßhaltigkeit dickschichtlasierter Oberflächen wird nicht erreicht.

Das Öl wird durch den Einfluss von Sonnenlicht und Regen an der Oberfläche abgebaut und die Fenster müssen deshalb regelmäßig nachgepflegt werden. Durch die unterschiedliche Bewitterungsintensität am Fenster, dessen unteres Drittel wesentlich stärker bewittert wird, während der obere Teil im Normalfall durch die Einbautiefe deutlich besser vor Wassereinwirkung geschützt ist, ist eine gleichmäßige Abwitterung nicht erreichbar! Je nach Intensität der Bewitterung am Einbauort muss deshalb 1 – 2 x pro Jahr mit Pullex Holzöl nachgepflegt werden. Dazu wird das Produkt mit einem Baumwolltuch dünn aufgetragen. Bei starkem Saugvermögen nach Trocknung über Nacht wiederholen.

Eine Ölbeschichtung für konventionelle Holzfenster ist deshalb nur unter der Voraussetzung einer regelmäßigen und gezielten Pflege möglich, die die Vergrauung des Holzuntergrunds dauerhaft verhindert.

Wenn die Nachpflege versäumt wurde und teilweise vergrautes und/oder mit holzverfärbenden Pilzen befallenes Holz vorliegt, ist die Wiederherstellung einer optisch gleichmäßigen Oberfläche sehr schwierig und mit einer geölten Oberfläche nicht mehr möglich. Es muss mit Schleifpapier Körnung 80/100/120 im beschädigten Bereich bis zum gesunden Holz zurückgeschliffen werden. Intakte Bereiche sind mit Körnung 180 in Längsrichtung der Rahmen anzuschleifen. Das gesamte Fenster wird dann 2x mit Pullex Silverwood im gewünschten Farbton gestrichen. Ein Wechsel zu anderen Beschichtungsprodukten kann Haftungsprobleme (Blasenbildung) hervorrufen (gilt nicht für die empfohlene Sanierungsmethode).

Achtung: Bei Lappen, die mit oxydativ trocknenden Ölen getränkt wurden, besteht die Gefahr der Selbstentzündung! Getränkte Lappen ausgebreitet trocknen lassen; Aufbewahrung in geschlossenen Metallbehältern oder unter Wasser notwendig.

7.) Behandlung und Pflegehinweise für imprägnierte Holzfenster

Für Holzfenster, welche vom Hersteller imprägniert geliefert wurden, ist nur ein temporärer Schutz vor Pilz- und Schimmelbefall, aber kein dauerhafter Wetterschutz gegeben!

Die Fenster müssen innerhalb von spätestens 3 Monaten mit einem Anstrichaufbau am Fenster versehen werden. Falls diese Frist versäumt wurde, müssen die Außenflächen mit Schleifpapier Körnung 120 angeschliffen werden und eine neuerliche Imprägnierung mit Pullex Aqua-Imprägnierung erfolgen.

Anschließend Anstrichaufbau lasierend:

- Leichter Glättschliff mit Schleifpapier Körnung 280
- 3x streichen mit Pullex Aqua-DSL färbig

Dadurch werden eine normgerechte Trockenfilmstärke von ca. 80 µm und ein guter UV-Schutz erreicht. Um die Lebensdauer des Anstrichs zu erhöhen, empfehlen wir zur regelmäßigen Pflege das ADLER Pflegeset Plus.

Anschließend Anstrichaufbau deckend:

- Leichter Glättschliff mit Schleifpapier Körnung 280
- 2x streichen mit Aqua-Isoprimer Pro 41005
- Zwischenschliff mit Schleifpapier Körnung 280
- 2x streichen mit ADLER Varicolor im gewünschten Farbton

Dadurch wird eine normgerechte Trockenfilmstärke von ca. 100 µm erreicht.

Bei deckenden Fenstern ist bereits ein perfekter UV-Schutz gegeben, **die Anwendung des ADLER Pflegeset Plus wird nicht empfohlen**, da bei nicht korrekter Arbeitsweise die Anwendung mit ADLER Top-Finish zu unschönen Schlieren auf deckend beschichtetem Holz führen kann. Hier genügt eine regelmäßige Reinigung mit warmem Wasser, dem einige Spritzer ADLER Top-Cleaner oder ein mildes Reinigungsmittel hinzugefügt werden.

8.) Behandlung von Fensterläden beschichtet mit Mittelschichtlasuren – Pflege und Renovierung

Als Alternative zu den dickschichtigen Beschichtungen von Fensterläden mit Aquawood DSL Q10 bzw. ADLER Acryl-Spritzlack Q10 können auch die mittelschichtigen Systeme Aquawood MS-Spritzlasur und Aquawood MS-Color Spritzeinstellung eingesetzt werden. Vorteile besonders hohe Wasserdampfdurchlässigkeit und einfachere Renovierbarkeit.

8.1. Pflege lasierender Oberflächen

Je nach Bewitterungsintensität alle 2 bis 4 Jahre dünn mit Pullex Aqua-Plus oder Pullex Plus-Lasur überstreichen. Ab dem Farbton Lärche ist dazu eine 1:1-Aufhellung mit Farblos sinnvoll. Den optimalen Zeitpunkt für den Pflegeanstrich erkennt man am Glanzverlust stark bewitterter Flächen und dem verringerten Abperleffekt bei Regen, spätestens jedoch beim Auftreten kleiner Risse.

8.2. Pflege deckender Oberflächen

Je nach Bewitterungsintensität alle 3 bis 5 Jahre mit Pullex Aqua-Color im Originalfarbton überstreichen. Optimaler Zeitpunkt siehe Pflege Lasuren (8.1.)

8.3. Renovierung lasierender Oberflächen

Verwittertes, vergrautes Holz, alte Farbreste, Staub und Schmutz mit einer Messingdrahtbürste abbürsten und anschließend mit Schleifpapier Körnung 60 – 100 nachschleifen, um die scharfen Kanten der harten Jahresringe zu brechen.

Imprägnierung und Grundierung 1x satt mit Pullex Renovier-Grund, stark saugende Holzbereiche 2x streichen („nass in nass“). Auftrocknen in dicken lackigen Schichten vermeiden. Deckanstrich 2x mit Pullex Fenster-Lasur

8.4. Renovierung deckender Oberflächen

Vorbehandlung, Imprägnierung und Grundierung wie bei lasierenden Oberflächen. Deckanstrich entweder 2x mit Pullex Aqua-Color (wasserverdünnbar) Trocknung ca. 48 Stunden beachten oder 2x mit Pullex-Color (lösungsmittelbasiert).

Mehr Informationen finden Sie hier